

# Tippen, verbinden und stärken

Interaktive Methode zum Ausdrücken persönlicher Verbindungen

## Darum geht es

Das Tippenspiel ist eine interaktive Methode, bei der Jugendliche mit geschlossenen Augen durch Tippen auf Schultern ihre Zustimmung zu verschiedenen Aussagen ausdrücken. Ziel ist es, persönliche Verbindungen innerhalb der Gruppe zu stärken und positive Interaktionen zu fördern.

## Dauer

mindestens 45 Minuten

## Material/Vorbereitung

- Liste mit Aussagen, siehe Kopiervorlage
- Musik (optional)

## Arbeitsform

Arbeit in der Gruppe

## Vorgehen

Die Jugendlichen setzen sich mit geschlossenen Augen in einen Kreis. Falls möglich, können die Augen verbunden werden.

Zwei Jugendliche beginnen das Tippenspiel. Die Lehrkraft liest eine Aussage vor (Auswahl siehe Kopiervorlage), und die beiden Tippenden gehen leise um den Kreis herum und tippen auf die Schultern der Personen, für die sie der Aussage zustimmen. Die Lehrkraft kann auch mit herumgehen und Jugendliche hin und wieder antippen, um auch diejenigen einzubeziehen, die sonst weniger berücksichtigt werden.

Am Ende ihrer Runde wählen beide durch längeres Handauflegen auf der Schulter eine neue Person, die ihren Platz einnimmt, und die nächste Runde beginnt.

Unterstützend kann während des Spiels ruhige Musik abgespielt werden, um eine entspannte Atmosphäre zu schaffen.